

## Kulturnotizen

## RAIN/NEUBURG

## Muskateller Saitenmusik in der Schlosskapelle

Rund um die Welt geht es mit der Muskateller Saitenmusik bei den Kleinen Konzerten in der Schlosskapelle Neuburg. Die Muskateller Saitenmusik, deren Mitglieder teilweise aus Rain stammen, hat schon einen festen Platz im Programm der Kleinen Konzerte in der Neuburger Schlosskapelle. Auch dieses Jahr sind wieder alle Freunde der Saitenmusik herzlich eingeladen, am Sonntag, 24. Juni, um 19 Uhr gemeinsam mit den Muskatellerinnen musikalisch um die Welt zu reisen. Diese Reise führt heuer vom nahe gelegenen Allgäu entlang der Donau über die russische Taiga bis hin in den fernen Osten Asiens. Aber auch Stücke aus Südamerika oder den USA und klassische Melodien von Johann Sebastian Bach oder Georg Friedrich Händel stehen auf dem Programm. Mit Hackbrett und Querflöte (Monika Trenkler), Zither (Erika Nagl), Harfe (Cornelia Euringer-Klose), Gitarre (Maria Breimair) und Kontrabass (Bärbl Vogl) verleiht das Ensemble diesen Stücken ungewohnte Klänge, die die Zuhörer vom ersten Ton an verzaubern werden. Freie Platzwahl, Eintritt frei, Spenden erbeten. (dz)

## NÖRDLINGEN

## Zeitzeuge des Mittelalters im südlichen Ries

Die Ruine der ehemaligen Staufferburg Niederhaus thront weit sichtbar auf einem schmalen felsigen Höhenrücken über dem Kartäusersertal. Die Burg wurde aus dem Impaktgestein Suevit errichtet. Eine Wanderung rund um die Ruine Niederhaus gleicht einer Zeitreise zurück ins Mittelalter. Nicht nur die historischen Gemäuer sind Zeugen längst vergangener Zeiten, als das Ries noch unter der Herrschaft bedeutender Adelsgeschlechter stand. Geopark-Führer Toni Ullmann bietet am Sonntag, 1. Juli, eine ein- bis zweistündige Führung durch die Burgruine an. Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Wanderparkplatz am Bergsattel zwischen Hürnheim und dem Holzwerk Ladenburger (<http://www.geopark-ries.de/veranstaltungen>). Für Erwachsene kostet die Führung fünf Euro, für Schüler und Studenten 2,50 Euro, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre sind frei. (dz)

## MERTINGEN

## Junge Preisträger konzertieren

„Rhapsody in Blue“ heißt es am kommenden Sonntag, 24. Juni, 18 Uhr, im Saal der Alten Brauerei in Mertingen. Es konzertieren Raphaela Gromes (Cello), Julian Riem (Klavier) und das Arcis-Saxofon-Quartett. Sie alle sind preisgekrönte junge Musiker, deren Lebensläufe mit internationalen Erfahrungen aufwarten. Auf dem Programm stehen Rhapsody in Blue (George Gershwin), Erstes Konzert für Saxofon und Orchester (Camille Saint-Saëns) und Rhapsodie espagnole (Maurice Ravel). Karten gibt es im Vorverkauf bei der Gemeinde Mertingen unter der Telefonnummer 09078/960018 und an der Abendkasse. Weitere Informationen im Internet unter der Adresse [kulturkreis.mertingen.de](http://kulturkreis.mertingen.de). (dz)

## NÖRDLINGEN

## „Songs for the Journey“: Chor aus Melbourne kommt

Am Dienstag, 26. Juni, gibt es um 19.30 Uhr in der Nördlinger St.-Georg-Kirche Chormusik vom Mittelalter bis in die jüngste Zeit zu hören. Der Chor des St.-Michael-Colleges aus Melbourne bringt unter dem Titel „Songs for the Journey“ („Lieder für die Reise“) einen weitgespannten Bogen von Chormusik aus aller Welt zu Gehör. Begleitet werden die 35 jungen Sängerinnen und Sänger dabei teilweise von Natalie Calia am Klavier. Der Eintritt ist frei. Dirigent ist Chordirektor Gary Ekkel, der internationale musikalische Erfahrung hat. (dz)



## Stadtkapelle lädt zum Sommernachtskonzert auf der Freilichtbühne

Über hundert Blasmusikanten verwandeln die Donauwörther Freilichtbühne am Mangoldfels am kommenden Sonntag, 24. Juni, ab 19 Uhr in einen Freiluftkonzertsaal. Die Stadtkapelle Donauwörth und die Jugendkapelle sowie die Nachwuchsgruppen Musikkids 1 und 2 präsentieren sich dort bei ihrem Sommernachtskonzert. Die Stadtkapelle hat sich eine

große Bandbreite vorgenommen: von Böhmen bis Swing und von Marsch bis Musical. Die Jugendkapelle macht einen musikalischen Ausflug nach Wien und übt momentan noch das „Bechern“. Was damit gemeint ist, wird man an diesem Abend sehen und hören können. Den großen Auftritt haben auch die beiden Musikkids-Gruppen – sie sind der hoffnungs-

volle Nachwuchs für die Donauwörther Kapellen und wollen ebenfalls zeigen, was sie bereits draufhaben. Sollte die Premiere des Theaters Donauwörth wegen der Witterung auf diesen Abend verschoben werden, findet das Sommernachtskonzert auf dem Platz am Heimatmuseum statt. Der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter fällt das Konzert aus. Foto: Horst Watz

## Vorfreude auf viel Kultur

Programm Die 45. Donauwörther Kulturtage werfen ihre Schatten voraus. Vom 6. Oktober bis 4. November gibt es viel zu erleben von Musik über Literatur bis hin zu Kabarett. Das aktuelle Programm liegt ab sofort aus

**Donauwörth** Die 45. Donauwörther Kulturtage sind unter Dach und Fach, Termine stehen fest, Künstler sind gebucht, und das gesamte Programm liegt ab sofort aus. Auch Karten sind jetzt schon erhältlich. Der Herbst steht also erneut im Zeichen eines facettenreichen und erlesenen Programms. Vom 6. Oktober bis 4. November werden insgesamt 20 Veranstaltungen aus den Bereichen Musik, Literatur, Ausstellungen und Kabarett angeboten. Zuschüsse aus öffentlicher Hand und überzeugtes Kultursponsoring heimischer Institutionen und Firmen ermöglichen Kulturgenuss auf hohem Niveau.

Das festliche Eröffnungskonzert am 6. Oktober mit dem **Mandelring-Quartett** stimmt die Besucher auf die Kulturtage ein. Die **Kunstfreunde Donauwörth** bitten am 7. Oktober zur Ausstellungseröffnung mit der Künstlerin Lilo Ring. Der junge Pianist **Amadeus Wiesensee** zeigt am 7. Oktober im Enderlesaal sein Können. Er spielt Werke von Debussy, Busoni, Messiaen und Beethoven.

Das **Ensemble Clazic** ist am 9. Oktober im Zeughaus zu sehen. Ein Quartett, das den Spagat zwischen Barockmusik und Jazz wagt und sich der Crossover-Idee verschrieben hat. Das Ensemble besteht aus klassischen Jazzmusikern, jazz-

den Klassikern und klassischen Musikern. Am 11. Oktober gibt es ein Wiedersehen mit den **Weißbildern** und ihrem Programm „Unbemannt – wir sind übrig“. Anke Brausch und Claudia Thiel strapazieren erneut die Lachmuskeln ihres Publikums.

Im Rahmen des **Museumstages** am 14. Oktober filzen die Kinder mit bunter Wolle. Am 15. Oktober geht es weiter mit Kabarett: **Stephan Bauer** präsentiert im Doubles Starclub sein aktuelles Programm „Warum heiraten? Leasing tut's auch!“ Eine musikalische Lesung unter dem Motto **„Buch trifft Musik“** gibt es am 17. Oktober mit Petra Plum, Irene Hülsermann und Manuel Hechemer. Die **Mehlprimeln** sind am 18. Oktober mit ihrem Programm „Weltgeistfunk“ zu sehen. Sie präsentieren an diesem Abend alte und neue, lyrische, lustige, schräge, skurrile und ironische Texte und Lieder. Begleitet werden sie vom Geigenensemble Radosov.

Für das junge Publikum macht das **Tigerenten-Erzähltheater** am 20. und 21. Oktober jeweils mit den Programmen „Riesensparty für den Tiger“ und „Post für den Tiger“ in der Stadtbibliothek Station. Am 21. Oktober liest der Schauspieler **Charles Brauer** (bekannt durch seine langjährige Rolle

als Hamburger Tatort-Kommissar) Märchen von Hans Christian Andersen. Musikalisch begleitet wird er von dem Pianisten Professor Christian Elsas. Ebenfalls am 21. Oktober findet der allseits beliebte musikalische **Hoigarta** statt.

Ein exquisiter Kammermusikabend erwartet die Besucher am 22. Oktober mit dem **Orion Streichtrio**. Die Donauwörther Sopranistin Anne Kathrin Abel und der aus Altisheim stammende Bernd Jung werden am 23. Oktober – begleitet von Künstlern aus dem Raum München und Augsburg – mit dem Barockprogramm „Himmelwärts“ zu hören sein.

In Kooperation mit der Volkshochschule Donauwörth gibt es am 26. Oktober einen Vortrag von Dr. Michael Philipp zum Thema **Der Dreißigjährige Krieg**. Mit einem „weltumspannenden“ Programm nimmt die **Stadtkapelle Donauwörth** am 27. Oktober ihr Publikum auf eine außergewöhnliche musikalische Reise mit. Unter der Leitung von Dekanatskantorin **Maria Steffek** kommt am 28. Oktober die Messe in C-Dur von Franz Schubert zur Auf-

führung.

**Harald „Toni“ Schumacher** ist am 29. Oktober im Zeughaus zu sehen und zu hören, wenn er über Wahrheiten über den Fußball und sein Leben berichtet. Einen besonderen Konzertabend **Auf Kurs und auf Irrwegen** gibt es am 4. November in Zusammenarbeit mit dem Kulturkreis Mertingen. Zur Aufführung kommen „Die Seereise“ von Tom Lier sowie „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck (bearbeitet von Hans-Joachim Drechsler). Zusammen mit den Musikern des Nördlinger Bachtrompeten-Ensembles versammeln sich neun Blechbläser und zwei Schlagwerker für dieses Projekt. (dz)

**Info** Eintrittskarten können ab sofort per E-Mail oder telefonisch bestellt und ab Freitag, 13. Juli, beim Kulturbüro der Stadt Donauwörth (Rathausgasse 1, Zimmer 103)

abgeholt werden. Das Programmheft liegt im Donauwörther Rathaus, in der Tourist-Information, der Stadtbibliothek und allen bekannten Stellen zur Abholung bereit oder ist im Internet unter [www.donauwoerth.de](http://www.donauwoerth.de) abrufbar.

**Der Schauspieler Charles Brauer („Tatort“) kommt im Rahmen der 45. Donauwörther Kulturtage zu einer Lesung. Er trägt Märchen von Hans Christian Andersen vor.**

Foto: Ruth Ploessel



## Chorleiter gesucht

Fortbildung Der Chorverband lädt ein zum Lehrgang. Warum dieser eine Chance ist

**Landkreis** Einen Chor leiten? Zusammen mit ihm Musik zum Klängen bringen? Auftritte vorbereiten? Wie funktioniert das? Wer sich für Chormusik begeistern kann, die Gemeinschaft in Singgruppen und Gesangsvereinen genießt, der hat jetzt die Gelegenheit, sich fortzubilden, um selbst vor seinen Sängern den Dirigentenstab zu schwingen. Der Chorverband Bayerisch-Schwaben (CBS), der Sängerkreis Unterer Lech und der Kreischorverband Nordschwaben laden zur entsprechenden Fortbildung ein.

Im Herbst startet ein neuer Chorleiterlehrgang unter dem Titel „Mein lieber Herr Gesangsverein!“ Er richtet sich an Sängerinnen und Sänger, die mehr wollen. „Freude, Bestätigung und viel

Arbeit“, erklärt Karl Zepnik augenzwinkernd, wenn man ihn nach seinen Erfahrungen als Chorleiter befragt. Der Musikausschussvorsitzende des Chorverbands Bayerisch-Schwaben hat schon als 20-Jähriger seine Ausbildung zum Chorleiter gemacht. Heute ist er selbst Ausbilder, immer noch passionierter Chorleiter und Vorsitzender im Prüfungsausschuss der Chorleiter.

„Ich kann die Ausbildung jeder motivierten Sängerin und jedem Sänger nur empfehlen – man taucht einfach tiefer ein in die Musik, lernt so viel für sich selbst“, bestätigt er. Ab Herbst startet der CBS wieder ein einen Chorleiterlehrgang. Der Kurs rich-

tet sich an fortgeschrittene Chor-sängerinnen und -sänger, Hobbychorleiter, Studenten und all diejenigen, die ihre Fähigkeiten mit einer fundierten Grundausbildung erweitern wollen. Voraussetzung für die Teilnahme am Lehrgang ist in erster Linie die Freude am Chorsingen, das Interesse, sich tiefer mit Musik zu beschäftigen, die Freude an der gemeinsamen Erarbeitung musikalischer Werke, der Besitz einer gesunden Stimme und grundlegende Notenkenntnisse. Mit bestandener Abschlussprüfung kann die staatliche Anerkennung als Chorleiter/in im Laienmusizieren erworben werden.

Der Chorleiterlehrgang gliedert sich in mehrere Kursphasen innerhalb von zwei Jahren, die durch Praxistage mit Gastdozenten ergänzt werden. In den Kursphasen

erhalten die Lehrgangsteilnehmer Unterricht in den Fächern Dirigieren/Chorpraxis, Stimmbildung, Harmonielehre, Gehörbildung, Allgemeine Musiklehre, Instrumentenkunde, chorpraktisches Klavierspiel und Musikgeschichte/Literaturkunde.

Die theoretischen Inhalte werden in der gemeinsamen Arbeit im Chor integriert und vertieft. Arbeit mit Videoaufzeichnungen und individuelle Stimmbildung ergänzen das Programm. Der Chorleiterlehrgang schließt mit der praktischen Dirigierprüfung ab. (dz)

**Weitere Informationen** zum Chorleiterlehrgang gibt es auch auf der Internetseite [www.chorverband-cbs.de](http://www.chorverband-cbs.de) oder telefonisch unter der Nummer 08342/9192116. Anmeldungen sind bis zum 14. Juli möglich.

## Kulturnotiz

## BISSINGEN

## Sommerkonzert mit dem musikalischen Nachwuchs

Zu einem Sommerkonzert lädt am Samstag, 23. Juni, 16 Uhr, die Musikwerkstatt Kesseltal ein. Es findet im Pfarr- und Jugendheim Bissingen statt. Die Mitwirkenden sind Kinder der Musikalischen Frühförderung und Rhythmischen Frühförderung. Schüler der Instrumentalklassen Blockflöte, Klavier, Keyboard und Schlagzeug wollen mit musikalischen Beiträgen unterschiedlicher Epochen und Musikstile erfreuen. Eintritt frei. (dz)

## Kontakt

**Donauwörther Zeitung**  
Heilig-Kreuz-Straße 12, Tel.: 0906/7806-25

**Kulturredaktion**  
Barbara Würmseher: 0906/7806-38  
E-Mail: [redaktion@donauwoerther-zeitung.de](mailto:redaktion@donauwoerther-zeitung.de)